

# NEWSLETTER FÜR ZUWEISER

## WINTER 2024/2025

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

an dieser Stelle möchten wir Sie in lockerer Folge mittels eines kurzen Newsletters mit Updates zu verschiedenen Themen aus der Pränatalmedizin und Genetik versorgen. Bei Fragen sind wir gerne jederzeit für Sie da.

Ihr Team MVZ Pränatalmedizin und Genetik

## UMSTELLUNG AUF DEN ELEKTRONISCHEN ARZTBRIEF

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über wichtige Neuerungen in unserem MVZ informieren.

Ab Januar 2025 wird unsere gesamte schriftliche Kommunikation auf den elektronischen Arztbrief umgestellt. Die sechsmonatige Testphase verlief sehr erfolgreich; nur bei wenigen Praxen, deren KIM-Adressen nicht im allgemeinen Verzeichnis zu finden waren, traten Probleme auf. Ansonsten funktionierte der Versand und Empfang elektronischer Arztbriefe reibungslos. Daher werden wir künftig alle Briefe, Befunde und sonstigen ärztlichen Mitteilungen ausschließlich in elektronischer Form übermitteln.

### GRÜNDE FÜR DIE UMSTELLUNG

1. Erhöhte Effizienz und Geschwindigkeit der Kommunikation
2. Verbesserte Datensicherheit und Vertraulichkeit
3. Reduzierung des Papierverbrauchs und somit Umweltschonung
4. Erleichterte Dokumentation und Archivierung

Wir sind uns bewusst, dass diese Umstellung möglicherweise Anpassungen in Ihren Arbeitsabläufen erfordert. Dennoch sind wir überzeugt, dass die Vorteile des elektronischen Arztbriefs für alle Beteiligten überwiegen. Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung.

Für Fragen oder Bedenken stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren – wir werden unser Bestes tun, um den Übergang so reibungslos wie möglich zu gestalten.

**Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.**

DR. MED. MICHAEL SCHÄLIKE   DR. MED. HEIKE NELLE, MHBA



© Natnan Srisuwan

## SEHR GEEHRTE ZUWEISENDE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE,

wir möchten Ihnen versichern, dass wir großen Wert auf eine vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit legen. In diesem Sinne möchten wir Ihnen Folgendes zusichern:

Jede Patientin, die Sie zu uns für eine pränatale Untersuchung überweisen, wird nach Abschluss der Untersuchung und Beratung wieder in Ihre kompetente Betreuung zurückgeführt. Wir verstehen unsere Rolle als spezialisierte Dienstleister für pränatale Diagnostik und respektieren die bestehende Arzt-Patienten-Beziehung, die Sie mit Ihren Patientinnen pflegen.

### KONKRET BEDEUTET DIES:

1. Wir führen ausschließlich die von Ihnen angeforderte pränatale Untersuchung durch.
2. Nach Abschluss der Untersuchung und Besprechung der Ergebnisse wird die Patientin wieder an Sie als überweisenden Arzt zurücküberwiesen.
3. Eine Weiterbetreuung durch unsere gynäkologische Abteilung findet nicht statt, es sei denn, dies wird ausdrücklich von Ihnen gewünscht.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer wichtigen Arbeit bestmöglich zu unterstützen und gleichzeitig die Kontinuität in der Betreuung Ihrer Patientinnen zu gewährleisten. Wir schätzen das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, und möchten dies durch unser professionelles Handeln rechtfertigen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

AUS AKTUELLEM ANLASS

## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

### FRISCHER WIND IN BAYREUTH

#### VERABSCHIEDUNG VON DR. MÜLLER

Zum 30. September 2024 hat sich unser geschätzter Kollege Dr. Müller in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihm herzlich für sein langjähriges Engagement und seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

#### VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN BAYREUTH

Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Team in Bayreuth durch die kompetente Unterstützung (zusätzlich zu ihrer Haupttätigkeit am Standort Nürnberg) der Kollegen Dres. Schälke, Friedrich und Schröder verstärkt wird. Mit diesem erweiterten Team sind wir bestens aufgestellt, um Ihnen und Ihren Patienten weiterhin eine erstklassige medizinische Versorgung zu bieten.

WIR FREUEN UNS AUF EINE INTENSIVE ZUSAMMENARBEIT UND SIND ZUVERSICHTLICH, GEMEINSAM MIT IHNEN DIE HERAUSFORDERUNGEN DER MODERNEN PRÄNATALMEDIZIN ERFOLGREICH ZU MEISTERN.



WIR SIND DIE

3  
NEUEN!

## VERSTÄRKUNG UNSERER HUMANGENETISCHEN ABTEILUNG IN NÜRNBERG



Silja Richter



Jana Oswald

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere humangenetische Abteilung kürzlich durch zwei ärztliche Weiterbildungsassistentinnen, Frau Silja Richter und Frau Jana Oswald, verstärkt wurde. Diese Erweiterung unseres Teams ermöglicht es uns, ausreichend Kapazitäten für die genetische Beratung Ihrer Patienten bereitzuhalten.

#### VORTEILE FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN:

##### KÜRZERE WARTEZEITEN

Dank der zusätzlichen Teammitglieder können wir Termine für genetische Beratungen schneller anbieten.

##### UMFASSENDE BETREUUNG

Unsere neuen Kolleginnen bringen aktuelles Fachwissen ein und tragen zur Qualitätssicherung bei.

##### SCHNELLE VERFÜGBARKEIT

Wir können flexibler auf Ihre Überweisungen und Anfragen reagieren.

Die genetische Beratung ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Medizin und dient der umfassenden Aufklärung über mögliche genetische Ursachen von Erkrankungen. Mit unserem größeren Team sind wir nun besser in der Lage, Ihren Patienten eine fundierte und zeitnahe genetische Beratung anzubieten.

Wir möchten Sie ermutigen, weiterhin Patienten mit entsprechendem Bedarf zur genetischen Beratung an uns zu überweisen. Unsere neuen Kapazitäten ermöglichen es uns, Ihre Patienten umfassend zu betreuen und sie bestmöglich bei der Klärung genetischer Fragestellungen zu unterstützen.

# ÄNDERUNG DES PRÄEKLAMPSIE-SCREENING-ANGEBOTS



## MODERNISIERUNG UNSERES SCREENINGVERFAHRENS

Nach über 30 Jahren zuverlässiger Dienste stellen wir die biochemischen Analysen mit dem Kryptor-Gerät ein. Der Kryptor war über viele Jahre ein wichtiger Bestandteil unseres Ersttrimesterscreenings und ermöglichte mithilfe der NT-Messung sowie der Bestimmung von PAPP-A und freiem  $\beta$ -HCG eine präzise Risikoberechnung (FMF London und FMF Deutschland). Doch mit dem technischen Fortschritt und insbesondere dem zunehmenden Einsatz von NIPT haben PAPP-A und  $\beta$ -HCG an Bedeutung verloren. Der Kryptor wurde bislang noch für die Bestimmung von PIGF im biochemischen Präeklampsiescreening genutzt, aber auch hier gibt es mittlerweile kostengünstigere und weniger invasive Alternativen.

DAHER ERSETZEN WIR DAS KRYPTOR-VERFAHREN DURCH EIN MODERNES, EVIDENZBASIERTES SCREENING, DAS AUF HOCHAUFLÖSENDE ULTRASCHALLTECHNOLOGIE, UMFASSENDE ANAMNESE UND BLUTDRUCKMESSUNG BEI JEDER PATIENTIN BASIERT.

## VORTEILE DES NEUEN SCREENINGS

- Durch die Kombination von hochauflösendem Ultraschall, Blutdruckmessung und detaillierter Anamnese bieten wir eine noch präzisere Risikoeinschätzung.
- Das neue Verfahren ist weniger invasiv, da keine Blutentnahme mehr erforderlich ist.
- Die Risikoeinschätzung kann direkt im Anschluss an die Untersuchung erfolgen, was eine unmittelbare Beratung ermöglicht.

## ZEITPLAN

Die Umstellung auf das neue Verfahren beginnt am 1. Januar 2025. Wir sind überzeugt, dass diese Modernisierung die Qualität unseres Präeklampsie-Screenings weiter verbessern wird. **Bitte beachten Sie, dass das Präeklampsiescreening gemäß den aktuellen deutschlandweiten Leitlinien nicht mehr als Einzelleistung, sondern nur in Kombination mit einem Ersttrimester-Screening (12. bis 14. SSW) – natürlich als IGeL für 200 € – angeboten werden kann.**

FÜR FRAGEN STEHEN WIR IHNEN JEDERZEIT GERN ZUR VERFÜGUNG.

## FRÜHER ORGANULTRASCHALL + PE-SCREENING (FOUP) – (K)EINE KASSENLEISTUNG

Es ist unbestreitbar, dass der frühe Organultraschall (FOUP) zwischen der 12. und 14. SSW die frühzeitige Erkennung einer Vielzahl von angeborenen Anomalien und Entwicklungsstörungen ermöglicht. Dennoch ist der frühe Organultraschall keine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen und bis auf wenige Ausnahmen (siehe Auflistung unten) eine Selbstzahlerleistung.

Bereits in unserem letzten Newsletter haben wir Sie gebeten, Ihre Schwangeren auf diesen Umstand hinzuweisen, um unnötige Enttäuschungen und Unverständnis zu vermeiden. Leider kam es in den letzten Wochen wieder gehäuft vor, dass Patientinnen ohne Indikation für einen FOUP mit einem Überweisungsschein zu uns geschickt wurden, oft mit langem Anfahrtsweg – und dann wertvolle Untersuchungszeit mit Diskussionen über Kostenübernahmen vergeudet wurde. Daher möchten wir noch einmal auf die unseres Erachtens möglichen Indikationen für einen FOUP als Kassenleistung hinweisen, von denen dann auch mindestens eine deutlich als Verdachtsdiagnose/Auftrag auf Ihrem Überweisungsschein angegeben sein muss!

## MÖGLICHE INDIKATIONEN FÜR FOUP AUF KASSE:

- konkreter Verdacht auf eine grobe Fehlbildung
- auffällige Biochemie, auffälliges Ersttrimesterscreening, auffällige Nackentransparenz, auffälliger NIPT
- Z.n. Aneuploidie/syndromaler Erkrankung (die im ersten Trimester diagnostiziert werden kann) in der vorangegangenen Schwangerschaft
- nachgewiesene genetische, nicht spät-manifeste Erkrankung bei einem Elternteil
- Mehrlingsschwangerschaften insbesondere bei zweifelhaften chorialen Verhältnissen und wegen des generell erhöhten Fehlbildungsrisikos
- V.a. TORCH-Infektion in der Früh-Schwangerschaft
- relevante Erkrankungen der Mutter (z.B. Autoimmunerkrankungen wie Lupus erythematodes oder Sjögren-Syndrom)
- Einnahme **sicher** teratogener Medikamente wie z.B. Isotretinoin, Marcumar oder Valproinsäure u.a.

IN ALLEN ANDEREN FÄLLEN IST DER FOUP EIN SINNVOLLES SCREENING FÜR JEDE SCHWANGERE, WOBEI SICH DIE KOSTEN IN DER 12. BIS 14. SSW AUF DERZEIT 200 € BELAUFEN. BITTE HABEN SIE KEINE SCHEU, DIES IHRER PATIENTIN ZU KOMMUNIZIEREN.

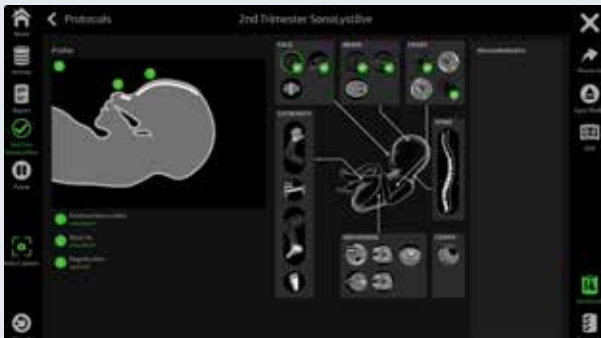
# DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT – EIN UPDATE FÜR UNSERE PRÄNATALDIAGNOSTISCHEN ULTRASCHALLSYSTEME

## ES IST WIEDER SOWEIT

Unsere fünf hochmodernen pränataldiagnostischen Ultraschallgeräte VOLUSON EXPERT 22 von GE Healthcare werden auf den neuesten Stand gebracht. Ab sofort steht uns die brandaktuelle Hard- und Softwareversion BT25 zur Verfügung.

## DIE NEUERUNGEN BRINGEN ZAHLREICHE VORTEILE MIT SICH

Neben den üblichen Verbesserungen bei der Auflösung – insbesondere bei Untersuchungen in den frühen Schwangerschaftswochen – und der allgemeinen Systemleistung gibt es jetzt einen speziellen Modus namens GraphicFlow. Dieser ermöglicht eine noch detailliertere Darstellung der Blutflüsse in Gefäßen und im Herzen. Mit der BT25-Version können wir die Flussrichtung, Geschwindigkeit und sogar Verwirbelungen einzelner Blutbestandteile präziser und kontrastreicher darstellen. Damit wird die Analyse von Gefäßen und des fetalen Herzens auf ein neues Niveau gehoben.



Ein weiteres spannendes Feature ist die KI-unterstützte Dokumentation und automatische Erkennung anatomischer Regionen des Fetus. Welche konkreten Vorteile diese neue Technologie für uns und unsere Arbeit bringt, werden wir in den kommenden Wochen genauer herausfinden.

## DOCH EINES BLEIBT ENTSCHEIDEND

Die modernste Technik entfaltet ihren wahren Wert erst durch die Expertise, Leidenschaft und Empathie der Menschen, die sie bedienen. Unsere acht DEGUM-II-zertifizierten Pränataldiagnostikerinnen und -diagnostiker vereinen genau diese Eigenschaften und setzen sie täglich für Sie und Ihre Patientinnen ein. Dank ihrer Kompetenz bleibt unsere Praxis ein verlässlicher Partner für Sie, liebe Kolleginnen, Kollegen und Hebammen, bei der gemeinsamen Betreuung werdender Eltern.

MIT BEGEISTERUNG, INNOVATION UND ENGAGEMENT STELLEN WIR UNS DEN HERAUSFORDERUNGEN DER PRÄNATALDIAGNOSTIK – FÜR EINE NOCH BESSERE VERSORGUNG IHRER PATIENTINNEN.

## MEHR SICHERHEIT FÜR EIN BESSERES BAUCHGEFÜHL

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

DR. MED. MICHAEL SCHÄLIKE

Facharzt für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe | Degum II  
Ärztlicher Leiter

DR. MED. HEIKE NELLE, MHBA

Fachärztin für Humangenetik  
Gesellschafterin

FOLGEN SIE UNS  
AUF INSTAGRAM



PRÄNATAL\_NUERNBERG

### PRÄNATAL

PRÄNATALMEDIZIN  
GYNÄKOLOGIE | GENETIK  
MVZ | GBR

Nürnberg | Bayreuth | Ansbach



### NÜRNBERG

Bankgasse 3  
90402 Nürnberg

T 0911 206 10 10  
F 0911 206 10 12

### ANSBACH

Escherichstraße 1  
91522 Ansbach

### BAYREUTH

Schulstraße 30  
95444 Bayreuth

kontakt@praenatal.com  
www.praenatal.com